

**Stellungnahme des Zentralkomitees  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
gegen die Spaltungspolitik  
der chinesischen Führer,  
für die Festigung der Einheit und Geschlossenheit  
der kommunistischen und Arbeiterparteien**

Die Vertreter der kommunistischen Weltbewegung arbeiteten in den Jahren 1957 und 1960 in Moskau gemeinsam die beiden historischen Erklärungen der kommunistischen und Arbeiterparteien aus und beschlossen sie einstimmig.

Die großen Erfolge der kommunistischen und Arbeiterparteien in den letzten Jahren sind zweifellos in hohem Maße das Ergebnis dieser gemeinsam beschlossenen Generallinie. Damit wurde die Richtigkeit dieser Beschlüsse vom Leben bestätigt.

Unsere Partei und die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik stimmten diesen Erklärungen aus vollem Herzen zu. Wir leisteten, da bei uns Worte und Taten eine Einheit bilden, einen bedeutenden Beitrag, sie zu verwirklichen. Das konnte auch gar nicht anders sein. Denn in den Dokumenten von 1957 und 1960 wurde eine wissenschaftliche Analyse der gegenwärtigen Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus gegeben. Es wurden richtige Schlußfolgerungen für den Kampf um die Sicherung des Friedens und für den gesellschaftlichen Fortschritt aus dem neuen Kräfteverhältnis in der Welt abgeleitet. Es wurde der Weg gewiesen, wie die Grundforderungen unserer Zeit zu erfüllen sind.

Diese Grundforderungen sind: der Aufbau des Sozialismus und Kommunismus; die Abwendung der Gefahr eines neuen Weltkrieges und die Durchsetzung der Politik der friedlichen Koexistenz von Ländern mit unterschiedlicher sozialer Ordnung; die restlose Überwindung des imperialistischen Kolonialsystems; der Kampf um Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt in den kapitalistischen Ländern.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands läßt sich ebenso wie die Kommunistische Partei der Sowjetunion und die anderen marxistisch-leninistischen Parteien von dieser Generallinie leiten, die kollektiv aus-